# 99004001005000

Heruntergeladen am 29.07.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/55292/L100042

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| Leistungsschlüssel | 99004001005000 |
| Leistungsbezeichnung I | |
| Leistungsbezeichnung II | Krankenhausapotheke; Beantragung einer Betriebserlaubnis |
| Typisierung | 2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug |
| Quellredaktion | Bayern |
| Freigabestatus Katalog | unbestimmter Freigabestatus |
| Freigabestatus Bibliothek | unbestimmter Freigabestatus |
| Begriffe im Kontext | |
| Leistungstyp | |
| Leistungsgruppierung | |
| Verrichtungskennung | |
| SDG-Informationsbereich | |
| Lagen Portalverbund | |
| Einheitlicher Ansprechpartner | |

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| Fachlich freigegeben am | 17.04.2025 |
| Fachlich freigegen durch | Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention |
| Handlungsgrundlage | https://www.gesetze-im-internet.de/apog/__14.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/apog/__14.html<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayZustVAMUeB/true<br>https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayZustVAMUeB/true |
| Teaser | Der Träger eines Krankenhauses kann die Erlaubnis zum Betrieb einer Krankenhausapotheke beantragen. |
| Volltext | Wer als Träger eines Krankenhauses eine Krankenhausapotheke betreiben will, muss eine Erlaubnis nach § 14 Apothekengesetz (ApoG) beantragen. Dies kann formlos per E-Mail an die zuständige Regierung geschehen.<br><br>Zuständig für die Erteilung einer Betriebserlaubnis für eine Krankenhausapotheke sind<br><br>• die Regierung von Oberbayern für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben;<br>• die Regierung von Oberfranken für die Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken sowie Oberpfalz. |
| Erforderliche Unterlagen | • Nachweise zur Person des Apothekenleiters<br>• Nachweis der Räumlichkeiten für die Apotheke(u.a. Grundrissplan) |
| Voraussetzungen | Dem Träger eines Krankenhaues für die Erlaubnis zum Betrieb einer Krankenhausapotheke erteilt, wenn er<br><br>1. die Anstellung eines Apothekers, der die Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, 7 und 8 sowie Abs. 3, auch in Verbindung mit Abs. 2 oder 2a ApoG, erfüllt, und<br>2. die für Krankenhausapotheken nach der Apothekenbetriebsordnung vorgeschriebenen Räume nachweist. |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| **Kosten** | Auf Grund des entstandenen sachlichen und zeitlichen Verwaltungsaufwands und der Bedeutung der Angelegenheit für den Antragsteller wird eine Gebühr zwischen 250 bis 3.000 € festgesetzt (laut Kostenverzeichnis - Tarif-Nr. 7.IX.7/Tarifstelle 2.12). Mit der Gebühr ist der Aufwand für die Abnahmeinspektion abgegolten.<br><br>Die Kosten (Gebühren und Auslagen) sind vom Antragsteller zu tragen. |
| **Verfahrensablauf** | Der formlose Antrag mit den erforderlichen Unterlagen ist an die zuständige Regierung zu richten. |
| **Bearbeitungsdauer** | Die Erlaubnis kann erst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Klärung offener Fragen sowie einer erfolgreichen Inspektion der Betriebsräume (keine kritischen oder schwerwiegenden Mängel/Fehler) erteilt werden. |
| **Frist** | |
| **weiterführende Informationen** | |
| **Hinweise** | |
| **Rechtsbehelf** | Verwaltungsgerichtliche Klage |
| **Kurztext** | |
| **Ansprechpunkt** | |
| **Zuständige Stelle** | |
| **Formulare** | |
| **Ursprungsportal** | BayernPortal, BayernPortal |